selbstorganisiertes Zentrum Uelzen

Wir, die Nutzer_innen des „**Selbstorganisierten Zentrum**“, sind eine Gruppe von Menschen aus unterschiedlichen linken Strömungen, die sich vor einem halben Jahr entschlossen haben, Raum zu schaffen für einen solidarischen Alltag und Lebenskultur.

Wir erleben, dass unsere Welt von Konkurrenz, Entmündigung und Egozentrik geprägt ist. „Alles muss sich rechnen“, ist die Prämisse für einen Großteil des gesellschaftlichen Handelns, das den Menschen selbst zum reinen Produktions- und Konsumfaktor macht.
Die Arbeit, der wir nachgehen, hat nicht die Aufgabe uns zu geben was wir wirklich brauchen, sondern uns beschäftigt zu halten. Der Arbeitsprozess selbst hat nichts mehr mit dem zu tun, der ihn ausführt, sondern hat sich vielmehr von jeglichem Sinn gelöst und wird dem Arbeitenden völlig fremd.

Unsere Gesellschaft produziert täglich weitere Notwendigkeiten und Abhängigkeiten; so lange, bis wir nichts mehr tun können, ohne einen vermeintlichen Experten zu Rate zu ziehen. Wir „brauchen“ diese Experten, um Anteil zu haben – sie müssen uns sagen, was wir zu tragen, zu fahren oder zu essen haben.

Wir wollen den Raum des „SoZ“ nutzen, um uns im täglichen Leben zu unterstützen, uns gemeinsam weiter zu entwickeln und voneinander zu lernen. Wir können keine genaue Praxis für irgendetwas vorgeben. Wir haben keine Lösungen, sondern können nur gemeinsam welche entwickeln.
Wir wollen keine Institution sein, die Vorgaben macht, davon gibt es schon zu viele. Aber wir funktionieren als Gruppe und jede_r ist als Individuum Teil dieser Gemeinschaft. Folglich können wir nicht nur innerhalb unserer eigenen Grenzen handeln, sondern müssen auch die Grenzen unserer Umwelt achten. Wir wollen einen „achtsamen“ Umgang miteinander, was auch bedeutet, sich mit seinen Mitmenschen auseinander zu setzen.
Es kann nicht darauf hinauslaufen, dass wir Strukturen entstehen lassen, die wir verurteilen.

Wir laden alle herzlich ein, uns zu besuchen! Man findet uns in der Ringstr. 27b, 1.Stock, in Uelzen oder im Internet (www.soz-uelzen.tk / kontakt@soz-uelzen.tk).

Die Nutzer_innen des „Selbstorganisierten Zentrum“ Uelzen

Das Soz:

Wer die Finanzierung der Räume und unsere weitere Arbeit finanziell unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen zu spenden. Wir freuen uns natürlich auch über Fördermitglieder.

Verein zur Förderung der sozialen Emanzipazion
KontoNr.: 609 595 00
BLZ.: 258 622 92
Volksbank Uelzen

Der „Verein zur Förderung der sozialen Emanzipation“ ist finanzieller Träger der Räume, die wir nutzen. Er hat keine gestaltende oder bestimmende Funktion. Der Verein ist nach § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 13 AO gemeinnützig. Das Ausstellen einer Spendenbescheinigung ist möglich.

v.i.S.d.P.: K. Ollektiv Soz, Ringstr. 27b, 29525 Uelzen